Stadt Leipzig

Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

KIFAZ Kinder- und Familienzentren

Modellprojekt der Stadt Leipzig

Nr. **01**
Dezember
2009

Berufsbildungswerk Leipzig
für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH
Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e.V
DRK, Kreisverband Leipzig-Stadt e. V. | Fröbel Leipzig gGmbH
Jugendamt Leipzig | Mütterzentrum e. V.
Outlaw Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
wissenschaftliche Begleitung durch die HTWK Leipzig

Das Projekt stellt sich vor

Das Jugendamt rief im April mit freien Trägern das Modellprojekt „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren“ ins Leben, denn „Familienzentren sind ein grundlegender Baustein auf dem Weg zu einer familienfreundlichen Stadt“, so Bürgermeister Prof. Dr. Fabian zum Start des Projekts.

Während der Auftaktveranstaltung stellten sich die teilnehmenden Kitas vor.

Die Fachkräfte wollen gemeinsam mit den Familien intensive Erziehungspartnrschaften eingehen und dafür sorgen, dass Kinder verbesserte Bildungschancen erhalten. Dafür werden die künftigen Familienzentren verschiedene Angebote quasi unter einem Dach vereinen. Neben der Betreuungsleistung werden Familien hier zum Beispiel Angebote von Beratungsstellen, Entspannungstraining, Büchereien für Kinder und Eltern, Lesenächte, Experimente zum frühkindlichen Forscherdrang, Koch- und Backnachmittage, Elterncafés oder Vermittlungsleistungen finden. Die Familienzentren orientieren sich am sozialen Lebensraum der Kinder. Die Art der Angebote soll daher passgenau sein, damit der Ort, an dem die Kinder leben, noch kindgerechter werden kann. Daneben soll die Regelmäßigkeit der Angebote gesichert werden, damit sich diese in die individuellen Zeitpläne der Familien einordnen lassen. Familienzentren werden Orte der Begegnung für die ganze Familie sein. In den kommenden drei Jahren wird das Projekt nunmehr umgesetzt werden.

Erziehungspartnerschaft

Erziehungspartnerschaft bedeutet die enge Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Erziehern, Eltern und den Kindern selbst, um gemeinsam den bestmöglichen Bildungs- und Erziehungsweg zu finden. Wir möchten Kinder in ihrer Lebenssituation fördern und stärken und zählen dabei auf Ihre tatkräftige Unterstützung z.B. bei Familienaktivitäten in der Kita. Wir möchten Sie in den gesamten Kita-Alltag einbeziehen. Zu unserer Philosophie von Erziehungspartnerschaft gehört aber auch die örtliche Verbindung verschiedenster, regelmäßiger Angebote innerhalb des Familienzentrums. Das spart Wege und Zeit und fördert die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Leipzig - Jugendamt
Naumburger Str. 26
04229 Leipzig
Telefon: 0341 123-4641
Mail: jugendamt@leipzig.de
Web: www.leipzig.de

Satz und Druck:
Diakonische Leipziger gGmbH
Diakonie am Thonberg
Eichlerstr. 2
04317 Leipzig
Telefon: 0341 2677-084
Mail: liepe.joerg@dat-leipzig.de
Web: www.dat-leipzig.de

Wie geht's weiter – die Umsetzung des Projekts

Die Kontaktbörse nach der Auftaktveranstaltung wurde rege genutzt.

Liebe Eltern, Sie hatten die Möglichkeit, in einem Fragebogen zu benennen, welche Erwartungen und Wünsche Sie an ein Familienzentrum haben. Besonders häufig wurden Sport- und Kreativangebote, Elterncafés, thematische Elternabende, Eltern-Kind-Gruppen und mehr Serviceleistungen erwähnt. Letzteres umfasst die Vermittlung von therapeutischen Angeboten, Alltagstipps, Hilfestellungen bei Behördengängen bzw. beim Ausfüllen von Formularen und vieles mehr. Ihre Wünsche und Bedarfe werden gern aufgegriffen und vordergründig ortspezifische Angebote erstellt, die in Ihrem Stadtteil von Belang sind. LeiterInnen und ErzieherInnen nehmen an Qualifizierungsmaßnahmen teil und werden Kontakte zu geeigneten Kooperationspartnern knüpfen. Die KoordinatorInnen (siehe Kasten auf S.8), die Sie größtenteils schon kennengelernt haben, sind dabei, soziale Netzwerke aufzubauen und diese zu etablieren. Neben ihrer Vermittlungsfunktion, die sie gegenüber allen Projektbeteiligten ausüben, ermitteln sie regelmäßig die konkreten Bedarfe und überprüfen die Angebote auf ihre Wirksamkeit. Die KoordinatorInnen sind auch dafür verantwortlich, ortspezifische Angebote zu erstellen, die in Ihrem Stadtteil von Belang sind. Dabei sind Ihre Anregungen wichtig. Ansprechpartner sind Leiterinnen, Erzieherinnen und die KoordinatorInnen im Projekt. Darüber hinaus ist das Projekt auch online vertreten (siehe Extrakasten auf S.8).

Prof. Dr. Fabian

Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH / Jugendamt

Wir sind gut in die Arbeit gekommen! Die ersten Kontakte mit Eltern konnten wir in „Gartengesprächen“ und beim „Tag der offenen Tür“ knüpfen. Diese wollen wir im Dezember mit einem Adventsfrühstück und einem „mobilen Elternfrühstück“ vertiefen. Zu den ersten gestarteten Familienangeboten gehören der Kurs „Singen und Tanzen“, eine Krabbelgruppe, eine Kleiderbörse und die Beratung vom Verein „Internationale Frauen“. Ab Januar 2010 wird neben Kinderturnen auch eine regelmäßige „Rückenschule für Erzieherinnen“ stattfinden.

Ein wichtiger Schritt im Entwicklungsprozess der drei Einrichtungen (Eisenbahnstraße, Konradstraße, Wurzner Straße) hin zum Kinder- und Familienzentrum sind die momentan anlaufenden Auftaktworkshops, an denen die ErzieherInnen, LeiterInnen und SprachmittlerInnen aller drei Einrichtungen teilnehmen.

Während der zweitägigen Workshops wird über Nutzen, Chancen und Grenzen des Modellprojekts gesprochen und diskutiert, wie Erziehungspartnerschaft funktioniert. Noch in diesem Jahr werden wir in Gesprächen mit Ihnen, liebe Eltern, weitere Bedarfe ermitteln. Wir erhoffen uns Anknüpfungspunkte für die weitere Arbeit und Entwicklung des KiFaZ.

Irene Ebert
Koordinatorin

Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH

www.bbw-leipzig.de

Stadt Leipzig
Jugendamt

Jugendamt Leipzig

www.leipzig.de/jugendamt

Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e. V.

„Das Samenkorn“ ist eine von fünf Kitas der Diakonie Leipzig. Es ist eine Kita mit 40 Kindern im Alter von 2-6 Jahren. Damit sich die Kinder wohlfühlen sind 5 Erzieherinnen und ein englischsprachiger Sprachassistent unermüdlich und liebevoll im Einsatz. Unser grundlegendes Ziel für die Weiterentwicklung der Kita zum Familienzentrum ist, durch gezielte Angebote einen intensiveren Zugang zu den Familien zu finden, um diese noch besser unterstützen zu können. Für die Kita bedeutet das, Bedarfe der Eltern zu ermitteln und darauf mit Angeboten zu reagieren bzw. schon vorhandene Angebote wie Elternabende zu bestimmten Themen, das Elterncafe und konkrete Projekte für die Kinder auszubauen. Viele Ideen wie ein Cafè mit Kinderspielecke und Keramikverkauf, Angebote der Erziehungsberatung, Elternstammtisch sowie viele weitere Wünsche von Eltern und Erziehern warten auf ihre Umsetzung.

Am Ende steht die Vision eines Familiendienstleistungszentrums, welches soziales Kompetenzzentrum mit Familienbildung und Familienhilfe sein soll.

Marlen Franke-Goldberg
Koordinatorin

Diakonie Leipzig
Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e.V.

Diakonisches Werk
Innere Mission Leipzig e. V.

www.diakonie-leipzig.de

DRK Kreisverband Leipzig-Stadt e. V.

Wir möchten unsere Kita „Spielhaus an der Linde“ zur Anlaufstelle für Familien des Stadtteils Lindenau ausbauen und alle Interessierten im Stadtgebiet ansprechen.
Herzlich eingeladen sind alle, die:

- interessiert sind und sich gern mit einbringen möchten,
- den Austausch mit Gleichgesinnten suchen,
- sich über familienrelevante Themen informieren möchten,
- Hilfe benötigen bei der Suche nach speziellen Fachleuten, therapeutischen Angeboten, Vereinen im Stadtteil,
- Familienzuwachs erwarten oder planen und sich zu sozialen, finanziellen sowie rechtlichen Hilfen informieren möchten,
- zugewandert sind und Begleitung wünschen bei ihrer Integration,
- sich überfordert fühlen auf Grund persönlicher, erzieherischer oder finanzieller Probleme und Beratung suchen.

Unsere Kita ist eine von 9 des DRK Kreisverbandes Leipzig-Stadt e. V. und profitiert von anderen sozialen Diensten unseres Trägers:

- Schwangeren- und Familienberatungsstelle
- Migrationsberatung
- Kurvermittlung
- Familiensuchdienst
- Kleiderkammer
- dem Jugendrotkreuz

Daniela Kahre
Koordinatorin

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leipzig-Stadt e. V.

www.drk-leipzig.de

FRÖBEL Leipzig gGmbH

Zentrales Ziel unserer künftigen KiFaZ in Leipzig ist es, Familien in der näheren Umgebung durch Fachkräfte und externe Partner im Alltag noch besser und intensiver zu unterstützen. Konkrete Hilfs- und Beratungsangebote werden zukünftig direkt unter dem Dach der Kita gebündelt.

Bisher haben wir für Eltern im Kindergarten „Am Kulkwitzer See" ein Elterncafé eingerichtet und damit eine Kommunikationsinsel mit integrierter Bücherei geschaffen. Der Babyclub, die Theater-AG und „Kulkis Fundkiste" sind weitere Angebote, bei denen uns viele Eltern geholfen haben.

Im Kinderwerkstatthaus „Groß und Klein" haben wir gute Erfahrungen gemacht mit dem ABC-Club zur Vorbereitung auf die Schule. Außerdem wurden verschiedene Kooperationen aufgebaut, z. B. mit der Grundschule Miltitz, der ADHS-Selbsthilfegruppe und der Kinder- und Familienberatungsstelle des Jugendamtes.
Vom Modellprojekt versprechen wir uns noch mehr Kontinuität und Vielfalt innerhalb der Freizeit-, Betreuungs-, Beratungs- und Hilfsangebote. Es sollen weitere Orte und Gelegenheiten geschaffen werden, an denen Familien und Pädagogen zusammenkommen um sich auszutauschen, denn es liegt uns viel daran, die Eltern der uns anvertrauten Kinder besser kennenzulernen.

Claudia Lauterbacher
Koordinatorin

FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

FRÖBEL Leipzig gGmbH

www.froebel-gruppe.de

Der Mütterzentrum e. V. …

…ist Träger von vier offenen Treffs für Eltern und Kinder, zwei Kindertageseinrichtungen in Leipzig und einer Tagesmüttervermittlung. Das Mütterzentrum in Paunsdorf hat sich in Zusammenarbeit mit der Kita „Kleine Endecker" für die Weiterentwicklung zum Kinder- und Familienzentrum entschieden, um Brücken zwischen Familien und den Angeboten des Mütterzentrums zu bauen und auch zu nutzen. Die Wünsche an unser entstehendes Familienzentrum sind sehr vielschichtig: Elternstammtische, Sportangebote, Lesenächte, die schnelle und professionelle Vermittlung von Hilfs- und Beratungsangeboten und eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erziehern und Kindern. Diese möchten wir nun umsetzen. Familien sollen die Kita als Ort zum Wohlfühlen erleben und die Zukunftsträume unseres Familienzentrums mit tragen. Als Koordinatorin möchte ich viel Engagement der Eltern einwerben, auch wenn der Balanceakt zwischen Familie und Beruf schwierig ist. Zudem brauchen Mitarbeiter keine Bedenken zu haben, dass sie in einem Familienzentrum noch mehr leisten müssen, als sie ohnehin schon tun. Transparenz bei Schwierigkeiten und Beratungsbedarf sind mir hier besonders wichtig.

Yvonne Eichler
Koordinatorin

MÜTTERZENTRUM E. V. LEIPZIG

Mütterzentrum e. V. Leipzig

E-Mail: muetterzentrum.leipzig@web.de

Outlaw Leipzig gGmbH

Familientherapeutin Kathrin Apitz und Sozialpädagoge Elmar Matzner beraten in den Kitas „Am Kirschberg“ und „Karl-Heine-Straße“ ganz individuell Familien zu unterschiedlichen Themen. Das Spektrum der Beratungsangebote reicht von Erziehungsfragen, über Partnerschaftsschwierigkeiten bis hin zum Umgang mit Behörden. Damit finden die ersten Ideen auf dem Weg zum Familienzentrum ihre konkrete Umsetzung.

Alle Eltern wurden in persönlichen Gesprächen über das Projekt informiert und Koordinator Elmar Matzner bot an, ihnen bei der Realisierung eigener Ideen hilfreich zur Seite zu stehen. Die Liste der Ideen ist lang und originell. Elternsportgruppen werden genannt, unterschiedliche Workshops nachgefragt und vor allem Räume für Elterntreffs eingefordert. Alle Eltern wissen, dass sie und wie sie den Koordinator erreichen können, um ihre konkreten Ideen und Vorstellungen einzubringen.

Trotzdem ist allen klar, dass die Kitas noch keine „Kinder- und Familienzentren“ sind. Sie nehmen teil an dem gleichnamigen Modellprojekt und befinden sich erst auf dem Weg dorthin.

Elmar Matzner
Koordinator

Wir finden den Weg. Gemeinsam.
Outlaw
Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

OUTLAW gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH

www.outlaw-jugendhilfe.de

HTWK Leipzig

Das Modellprojekt „KiFaZ.LE - Kinder- und Familienzentren in Leipzig“ wird von der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK Leipzig) wissenschaftlich begleitet, um herauszufinden, welche Veränderungen durch das Projekt in den Einrichtungen ausgelöst werden und wovon das Erreichen der Ziele abhängt.

Deshalb werden zu Beginn, bei der Hälfte und am Ende der Projektlaufzeit – also einmal im Jahr – Erzieherinnen, Eltern und die Koordinatorinnen in den jeweiligen Einrichtungen zu ihren Erfahrungen mit dem Kinder- und Familienzentrum befragt. Dabei soll vor allem herausgefunden werden, wo Bedarfe, Wünsche und Herausforderungen bestehen und wie die Umsetzung des Projektes funktioniert.

Um hieraus Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Kindertagesstätten zu Kinder- und Familienzentren ableiten zu können, ist es besonders wichtig, dass möglichst alle Beteiligten an unseren Befragungen teilnehmen. Nur so kann auch tatsächlich ein den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer – also den Kindern und ihren Eltern – entsprechendes Konzept eines Kinder- und Familienzentrums in den jeweiligen Einrichtungen entstehen.

Wir möchten an dieser Stelle ganz herzlich den Eltern und Erzieherinnen danken, die sich an unserer ersten Erhebung beteiligt haben und alle anderen zu einer Beteiligung beim nächsten Mal ermuntern!

Prof. Dr. Gesine Grande (Projektleiterin)
Christian Soyk (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

KOORDINATOREN

Claudia Lauterbacher
Fröbel Leipzig gGmbH

ITE Neue Leipziger Straße 39
ITE Zingster Straße 02c

Telefon: 0341 9406938
Mail: lauterbacher@froebel-gruppe.de

Elmar Matzner
Outlaw Leipzig gGmbH

KTE Am Kirschberg 39
KTE Karl-Heine-Straße 34

Telefon: 0341 2419986
Mail: matzner@outlaw-jugendhilfe.de

Marlen Franke Goldberg
Diakonie Leipzig e. V.

KTE Demmeringstraße 18

Telefon: 0341 8707980
Mail: kita-demmering@diakonie-leipzig.de

Daniela Kahre
DRK Leipzig Stadt e. V.

ITE Roßmarktstraße 06

Telefon: 0341 4795725
Mail: daniela.kahre@drk-leipzig.de

Yvonne Eichler
Mütterzentrum e. V. Leipzig

KTE Wiesenstraße 18

Telefon: 0152 22477017
Mail: yvonne@eichler-leipzig.de

Irene Ebert
BBW Leipzig gGmbH/ Jugendamt

ITE Konradstraße 70/72
ITE Eisenbahnstraße 52
ITE Wurzner Straße 122

Telefon: 0341 4686844
Mail: ebert.irene@bbw-leipzig.de

KIFAZ
KINDER- UND FAMILIENZENTREN
IN LEIPZIG

www.leipzig.de/KiFaZ

Seit diesem Monat ist die Homepage zum Modellprojekt „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren“ (KiFaZ) online! Hier finden Sie neben aktuellen Informationen auch Antworten auf häufig gestellte Fragen, Fotos, Termine, die Projektbeteiligten und mehr. Da wir die Entwicklung des Projekts für die Öffentlichkeit transparent gestalten wollen, werden auf den Internetseiten aktuelle Ergebnisse, Präsentationen und Medienberichte als Download zur Verfügung gestellt. Zu erreichen ist die KiFaZ-Homepage unter **www.leipzig.de/KiFaZ** oder den Seiten des Jugendamts.